

OBWALDNER WANDERWEGE

Wanderung im Schnee

pd/red. Am Sonntag, 1. Dezember, organisiert der Verein Obwaldner Wanderwege eine Schneeschuh-Wanderung für jedermann. Die Wanderroute erfolgt den Bedingungen entsprechend nach Ansage des Wanderleiters im Raum Sewli. Über die Durchführung gibt der Wanderleiter am Vorabend ab 17 Uhr Auskunft. Bésammlung ist um 9.35 Uhr beim Bahnhof Brünig. Anmeldung erforderlich bei Wanderleiter Ruedi Ettlín, Tel. 079 414 77 33, bis Freitag, 29. November, um 18 Uhr.

SCHÜTZENVETERANEN

Traditionelles Jassen

pd/red. 36 Personen fanden sich im Hotel Metzger in Sarnen zum kameradschaftlichen Jassturnier der Schützenveteranen ein. Im Kampf um Punkte siegte Margrit Matter aus Engelberg mit 2935 Zählern. Jeder Teilnehmer erhielt ein gutes «Zabig» aus der «Metzger»-Küche. Alle Rangierten durften zudem

ALPNACH: Musikschule

Gemeinsames Musizieren tut gut

Erwachsenenmusizieren darf Spass machen. Es ist sowohl Selbstzweck, hat aber auch eine soziale Komponente.

pd/red. Am vergangenen Wochenende begrüsst die Alpnacher Musikschulleiterin, Stefanie Dillier, zur zweiten Informationsveranstaltung «Erwachsene musizieren». Schwerpunkt der zweiten Informationsveranstaltung der Musikschulen der Partnergemeinden Obwalden war das gemeinsame Musizieren in den Obwaldner Musikvereinen. Eine Delegation des Orchestervereins Sarnen eröffnete den Anlass im Alpnacher Singsaal.

Musik leistet wichtigen Beitrag

Dass gemeinsames Musizieren in jedem Alter sehr viele soziale Komponenten aufweist und sogar alleinstehende Menschen wieder einen Lebenssinn finden können, zeigte anschliessend eine kurze Videosequenz von Reinhild Spiekermann klar auf. So leisten alle Musikvereine neben dem Kulturschaffen auch einen wertvollen Beitrag im Zusammenleben im Dorf. Die vier Mitglieder des Blockflötenensembles Flauti aus Alpnach zeigten, mit welcher Freude sie

Die Delegation des Sarnen Orchestervereins spielt im Alpnacher Singsaal.

PD



miteinander musizieren. Leiterin Anna Kessler meinte: «Wir arbeiten projektbezogen – man kann eine bestimmte Zeit mitmachen und sich dann wieder erneut melden.»

Die anwesenden Delegationen stellten ihre Vereine vor: die Arvi-Hyler zeigten in ihrer Präsentation, dass «Guggen»

heute in musikalischer und sozialer Hinsicht einiges bieten. Der Musikkommissionspräsident der Musikgesellschaft Alpnach bekräftigte, wer ein Blasmusikinstrument spiele, könne auch mit wenigen Vorkenntnissen in einem Blasmusikverein mitmachen. Neumitglieder würden schnell den richtigen Ton finden.

Auch Sängerinnen und Sänger, die gerne im Stimmenverband ihrer Singfreude Ausdruck geben, müssen sich nicht als Solisten betätigen. Sie können in Chören diverser Stilrichtungen mitsingen.

Freude am Musikerlebnis

Aussagen beim anschliessenden Podiumsgespräch brachten hervor, dass Musik auf vielfältige Art erlebt werden soll. Und zwar selber musizierend einen Ausdruck zu finden. Eigenes Musizieren soll denn auch nicht mit dem von Berufsmusikern verglichen werden, sondern dient vor allem dem Selbstzweck: Freude am persönlichen Musikerlebnis.

Die Musikschulen der Partnergemeinden Obwalden verstehen sich als Kompetenzzentrum für Musik und als Drehscheibe für das Erwachsenenmusizieren. Sie vermitteln die richtige Lehrperson zum gewählten Instrument und Möglichkeiten des musikalischen Zusammenspiels in bestehenden oder neuen Gruppierungen oder Vereinen. An den jährlichen Instrumentenparcours in den einzelnen Gemeinden im Frühling 2014 bieten sie auch für Erwachsene die Möglichkeit, sich beraten zu lassen.

Mehr Infos: www.musikschulen-ow.ch